

## Schulcurriculum S8 (G8)

Grundsätzliche Vorentscheidungen und allgemeine Hinweise: bei den unten genannten Fertigkeiten und Kompetenzen werden im Sinne des Spiralcurriculums lediglich die Schwerpunkte des jeweiligen Unterrichtsvorhabens genannt.

Unterrichtsstunde pro Woche: 3

Arbeitsmaterial: Lehrwerk *Encuentros* Edición 3000

Leistungsüberprüfung und -bewertung: vier zweistündige Klassenarbeiten

<b>Kommunikative Kompetenz<sup>1</sup></b> a. Hör-/Sehverstehen b. Sprechen c. Leseverstehen d. Schreiben e. Sprachmittlung	<b>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und Korrektheit</b> a. Aussprache/Intonation b. Wortschatz <sup>ii</sup> c. Grammatik d. Orthographie	<b>Methodische Kompetenzen</b> a. Hör-/Seh-/Leseverstehen b. Sprechen und Schreiben c. Umgang mit Texten + Medien d. selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen	<b>Interkulturelle Kompetenzen</b> a. Orientierungswissen b. Werte/Einstellungen c. Handeln in Begegnungssituationen	
<b>1. Modul: Bienvenidos a Salamanca: sich selbst beschreiben und über Salamanca und die eigene Stadt sprechen</b>				
a. einfachen didaktisierten Hörtexten nach bestimmten Vorgaben und Mustern wesentliche Informationen entnehmen c. didaktisierten Lesetexten, unterstützt durch angemessene sprachliche und methodische Hilfen, wesentliche Informationen entnehmen	a. elementare Aussprache und Intonationsmuster anwenden d. grundlegende Laut-Schriftzeichenkombinationen korrekt verwenden d. wichtige Regeln zur Groß- und Kleinschreibung anwenden Sonderzeichen verwenden	a. Vorwissen aktivieren b. Bedeutung von unbekanntem Wörtern mit Hilfe ihres sprachlichen Vorwissens, ihres Weltwissens und eindeutiger Kontexte erschließen d. im Sprachvergleich Ähnlichkeiten und Verschiedenheiten entdecken, sprachliche Formen sammeln und ordnen	a. Einblicke in die spanischsprachige Welt b. Entdecken Spuren der spanischen Sprache und Kultur	
b. sich in elementaren Kontaktgesprächen und eingeübten Interviewgesprächen artikulieren b. mit elementaren sprachlichen Mitteln Auskünfte über sich und andere geben	b. Darstellung der eigenen Person: elementare Kontaktgespräche c. bejahte und verneinte Aussagen machen, Fragen stellen Personen kennzeichnen	b. für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln und notieren c. aus einfachen Texten wesentliche Informationen herausfinden	a. Persönliche Lebensgestaltung: Freunde und Schule Offenheit und Neugier für die Lebenswelt spanischsprachiger Jugendlicher c. in Alltagssituationen Kontakt aufnehmen	
<b>2. Mi mundo</b>				
c. kurzen einfach formulierten privaten und öffentlichen Alltagstexten wichtige Informationen entnehmen d. kurze Alltags- und Gebrauchstexte sowie Dialoge verfassen	b. Ortsangaben machen (Präpositionen) b. Darstellung des eigenen Lebensumfeldes (cuarto, piso) c. bejahte und verneinte Aussagen machen c. Angleichung der Adjektive	d. grundlegende Verfahren der Wortschatzarbeit anwenden (u.a. mit Bildern und Schaubildern arbeiten) c. Vokabelanhänge in Lehrwerken,	a. Das private Umfeld beschreiben (Wohnung, Zimmer, Zusammenleben) persönliche Lebensgestaltung: tägliches Leben (en el piso) c. Gästen die eigene Lebenswelt nahe bringen	
<b>3. ¿Qué hacemos?</b>				
a. einfach formulierten Hörtexten ggf. nach mehrfachem Hören wesentliche Infos entnehmen b. Über Geburtstage und Feiern sprechen	b. Personenbeschreibung b. Angabe von Uhrzeit/ Tageszeit b. Beschreibung eines Tagesablaufes c. reflexive Verben c. Verben mit Vokalwechsel (e→ie) c. Modalverben	a. gelenkte Aufgaben zum detaillierten, selektiven und globalen Hören bearbeiten und mit einfachen Übungsverfahren umgehen	a. Sich zu Aktivitäten verabreden, über Termine sprechen und zustimmen und/ oder ablehnen a. Bedeutende Feiern in anderen Kulturen kennenlernen (fiesta del quince; Piñata; canción cumpleaños)	
<b>4. Mi vida de cada día</b>				
b. in kurzen Rollenspielen elementare (schulische) Situationen simulieren c. kurzen einfach formulierten privaten und öffentlichen Alltagstexten (Blog) wichtige Infos entnehmen e. einfache Äußerungen in der jeweils anderen Sprache stichwortartig wiedergeben	b. Schulfächer benennen und über Noten sprechen b. Hobbys benennen b. Sagen, was einem gefällt und nicht gefällt c. Die indirekten Objektpronomen c. der bejahte Imperativ c. Zustände beschreiben (estar)	b. bei Verständnisschwierigkeiten Fragen stellen bzw. um Wiederholung bitten sowie bei Ausdrucksschwierigkeiten sinnverwandte Wörter benutzen	a. Den spanischen Schualltag kennenlernen c. Mit Mitschülern (u.a. über Blog) kommunizieren	
<b>5. Padres e hijos</b>				

a. Einkaufsdialoge selektiv verstehen a. Telefonate detailliert verstehen a. Internetseiten selektiv verstehen	b. Über Mode, Kleidung und Farben sprechen b. Über Gemütszustände du Befindlichkeiten sprechen c. Aussagen und Sätze mit einfachen Konnektoren verbinden c. Gerundium c. die direkten Objektpronomen	b. Dialoge schreiben und spielen d. eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und aufarbeiten	a. Aussehen von Personen beschreiben, über Kleidung sprechen und Kleidung kaufen a. Einen Rat geben und Aussagen von anderen wiedergeben c. Gesprächssituationen im Geschäft
--	--	---	--

**Schulcurriculum S9 (G8)**

<b>Kommunikative Kompetenz<sup>iii</sup></b> a. Hör-/Sehverstehen b. Sprechen c. Leseverstehen d. Schreiben e. Sprachmittlung	<b>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und Korrektheit</b> a. Aussprache/Intonation b. Wortschatz <sup>iv</sup> c. Grammatik d. Orthographie	<b>Methodische Kompetenzen</b> a. Hör-/Seh-/Leseverstehen b. Sprechen und Schreiben c. Umgang mit Texten + Medien d. selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen	<b>Interkulturelle Kompetenzen</b> a. Orientierungswissen b. Werte/Einstellungen c. Handeln in Begegnungssituationen
--	--	--	---

**1. Colombia**

b. In Form einer Präsentation über ein landeskundliches kolumbianisches Thema sprechen	b. Vorstellung einer Stadt/ eines Landes b. Fußballwortschatz b. Gedicht schreiben (Oncito) c. Vergangenheit: Einführung des Indefinido	d. Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen nutzen (u.a. zweisprachige Schülerwörterbücher, im Unterricht erstellte grammatische Übersichten)	a. kulturspezifische Projekte kennenlernen b. Informationen der spanischsprachigen Lebenswelt aufnehmen und mit eigenen Erfahrungen vergleichen
--	--	--	--

**2. De viaje por España**

e. einfache Äußerungen in der jeweils anderen Sprache wiedergeben einfache, für die Bewältigung der Situation notwendigen Informationen in Deutsch zusammenhängend und in Spanisch mit Schlüsselwörtern wiedergeben	b. Wetterberichte verstehen und über das Wetter reden können b. Weg- und Bildbeschreibung praktizieren b. Formalien des persönlichen Schriftverkehrs einüben c. ir + a + Inf. c. Ordnungszahlen c. Imperative/ angehängte Pronomen	b. Aus Stichworten einen Bericht formulieren b. Bilder in Texte umwandeln c. aus einfachen Texten wesentliche Informationen herausfinden	a. Sich in der spanischsprachigen Umgebung in unterschiedlichen Situationen orientieren a. Über das Wetter sprechen c. in einfachen kurzen Rollenspielen Alltagssituationen im spanischsprachigen Ausland simulieren c. Präsentieren
--	---	--	---

**3. Mallorca – antes y hoy**

b. monologisches/dialogisches Sprechen	b. der Begleiter tanto, a b. der Begleiter aquel c. Zahlen ab 1000 c. Einführung des pretérito imperfecto und die kontrastive Verwendung von indefinido und imperfecto c. der Komparativ und Superlativ der Adjektive c. Teilsätze miteinander verknüpfen	a. Schulung des selektiven Leseverstehens durch Finden von Verstehensinseln in Texten, indem sie Bedeutungen mit Hilfe ihres sprachlichen Vorwissens, Weltwissens und eindeutiger Kontexte erschließen b. erzählen, wie früher etwas war, Dinge miteinander vergleichen b. über Erlebnisse und Situationen in der Vergangenheit berichten b. etwas besonderes hervorheben d. Bildergeschichten im indefinido/imperfecto verfassen	a. Beschäftigung mit einer ausgewählten Region in Spanien - Mallorca b. Vergleich Urlaub – früher und heute
--	--	---	--

**4. Miniganzschrift, z.B. Adiós papá, Soñar un crimen u.a.**

a. klar formulierten und gut verständlichen authentischen Hör- und Lesetexten die Hauptaussage entnehmen	c. Personen und Handlungen näher charakterisieren	c. Arbeitstechniken und Methoden einsetzen, um die Aussage und Wirkung von einfachen authentischen	a. Einblick in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen
--	---	--	--

<p>c. jugendgemäße adaptierte Erzähltexte verstehen d. anhand von Modelltexten kreative Schreibversuche unternehmen</p>		<p>Texten zu erkunden: in Bezug auf einfache fiktionale Texte (Thema, Handlungsverlauf und Figuren)</p>		
<p><b>4. Miniganzschrift, z.B. <i>Adiós papá, Soñar un crimen</i> (Hörbuch) u.a.</b></p>				
<p>a. klar formulierten und gut verständlichen authentischen Hör- und Lesetexten die Hauptaussage entnehmen b. Monologe, Dialoge aus Sicht der Figuren, Beurteilung von Handlungen c. jugendgemäße adaptierte Erzähltexte verstehen d. anhand von Modelltexten kreative Schreibversuche unternehmen</p>	<p>a. lebendiges Vortragen einzelner Szenen b. Personen und Handlungen näher charakterisieren c. Vertiefung der Unterscheidung <i>indefinido – imperfecto</i>; Teilsätze miteinander verknüpfen, Konjunktionen variieren</p>	<p>c. Arbeitstechniken und Methoden einsetzen, um die Aussage und Wirkung von einfachen authentischen Texten zu erkunden: in Bezug auf einfache fiktionale Texte (Thema, Handlungsverlauf und Figuren)</p>	<p>a. Einblick in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen</p>	
<p><b>5. Entre jóvenes – desarrollar una cultura de la discusión</b></p>				
<p>a. Statements und Diskussionen Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen b. eigene Vorlieben, Lieblingsgegenstände beschreiben; Sichtweisen auf Jugendliche heute äußern c. kurze Statements und eine Diskussion verstehen d. Statements formulieren; eigene Vorlieben, geliebte Gegenstände etc. beschreiben</p>	<p>a. Intonation als Indiz für Stimmungen b. Vorlieben und eigene Meinungen äußern; Befehle erteilen; Ratschläge geben; Meinungen abwägen; Verben des Typs <i>encantar</i>; c. der verneinte Imperativ; der Subjunktiv; Adverbien auf <i>-mente</i>; Possessivpronomen</p>	<p>b. auf Basis von Stichworten ein Statement formulieren; eine Diskussion vorbereiten d. die eigene Meinung durch Austausch mit anderen progressiv differenzieren und die Sichtweisen anderer abwägen (Karussellgespräch, Pyramidendiskussion; 4-Ecken Gespräche...)</p>	<p>a. Auseinandersetzung mit Stereotypen über Jugendliche; zur Meinung anderer Stellung nehmen</p>	
<p><b>6. simulación global: vivir con amigos en un piso en Barcelona</b></p>				
<p>a. Präsentationen von Mitschülern Informationen entnehmen; Nachfragen üben a./c. gut verständlichen landeskundlichen Texten sowie landeskundlichem Material (Fotos, Stadt- und Landkarten, etc.) gezielt einzelne Informationen entnehmen b. an Diskussionen, Streitgesprächen, Beratungsgesprächen sowie Entscheidungsfindungsprozessen der simulierten WG teilnehmen; d. Diskussionen zusammenfassen e. den deutschen Eltern die Stadt und die span. Freunde näherbringen und dabei Verständnishürden überwinden</p>	<p>a. Einüben authentischer, emotionaler Gespräche: Streit, Rat suchen, verschiedenen Gefühlen Luft machen... b. Diskussions- und Meinungs-vokabular; Charakterisierungen der Mitbewohner; Beratungen; landeskundliche Vergleiche spanischer Städte sowie von Vierteln und Sehenswürdigkeiten Barcelonas c. Erweiterung und gezielte Anwendung des Subjunktivs; Futur I und Konditional im Kontext von Vermutungen und Beratungen</p>	<p>a./c. unterschiedlichem landeskundlichen Materialien tabellarisch entscheidungsrelevante Informationen entnehmen (z.B. zu Vierteln Barcelonas bei der Wohnungssuche) b. Stichpunktgestützte Präsentationen einüben; in Diskussionen zunehmend freier agieren können d. sich in der positiven Abhängigkeit des Gruppenpuzzles einen Überblick über Landeskunde Spaniens und Barcelonas verschaffen; in der Expertengruppe sprachlich wie inhaltl. einen facettenreichen Standpunkt des eigenen Charakters erarbeiten und diesen in der ‚WG‘ (der Stammgruppe) vertreten</p>	<p>a. Einblicke in die Landeskunde Spaniens und Barcelonas b. Konfrontation mit versch. Lebensrealitäten c. Auseinandersetzung mit den Problemen des Zusammenlebens unterschiedlicher Charaktere; Einüben der Suche nach Kompromissen</p>	

<b>7. ¡Siente México!</b>				
<p>c. auch längeren einfachen Sach- und Gebrauchstexten (blog) wichtige Aussagen und wesentliche Details entnehmen</p> <p>d. in persönlichen Texten ihre Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen in knapper Form erläutern</p> <p>b. in Rollenspielen, Begegnungssituationen und Partnerinterviews einfache alltägliche Kommunikationssituationen sprachlich bewältigen</p> <p>b. in Rollenspielen, Begegnungssituationen und Partnerinterviews einfache alltägliche Kommunikationssituationen sprachlich bewältigen</p> <p>b. in Rollenspielen, Begegnungssituationen und Partnerinterviews einfache alltägliche Kommunikationssituationen sprachlich bewältigen</p>	<p>c. Gefühle, Aufforderungen/Bitten, Wünsche/Erwartungen ausdrücken, Ratschläge geben (u.a. durch reale Bedingungssätze, den Gebrauch von frequenten Auslösern und Formen des <i>presente de subjuntivo</i>)</p> <p>c. Adjektive mit <i>ser/estar</i></p>	<p>c. Arbeitstechniken und Methoden einsetzen, um die Aussage und Wirkung von einfachen authentischen Texten zu erkunden</p> <p>d. Umgang mit dem Wörterbuch</p> <p>c. Arbeitstechniken, um Informationen im Internet zu sammeln und eine kurze Präsentation vorzubereiten</p>	<p>b. Informationen der spanischsprachigen Lebenswelt aufnehmen und mit eigenen Erfahrungen vergleichen</p> <p>a. Beschäftigung mit Mexico</p>	

<sup>i</sup>Die *comunicación en clase* findet zunächst zweisprachig, etwa ab Beginn des zweiten Halbjahres in funktionaler Einsprachigkeit statt

<sup>ii</sup> Der Wortschatz orientiert sich an den Themen zum Interkulturellen Lernen

<sup>iii</sup>Die *comunicación en clase* findet zunächst zweisprachig, etwa ab Beginn des zweiten Halbjahres in funktionaler Einsprachigkeit statt

<sup>iv</sup> Der Wortschatz orientiert sich an den Themen zum Interkulturellen Lernen